

SCHMECKEN SIE DEN WIND?

Auf dem größten Stausee Deutschlands, der Bleilochtalesperre, verkehrt seit 2012 ein nOstalgieschiff mit dem Namen „Wappen von Saalburg“. Es befährt die landschaftlich reizvollste Route zwischen Staumauer und Harra. Diese einzigartige Schifffahrtslinie ist 1943 letztmalig befahren worden. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise, auf der alten Schifffahrtsroute, und lassen Sie sich in vergangene Jahre zurückversetzen.

Insbesondere die Fahrten in den oberen Stauseebereichen zwischen Heinrichstein und Harra sind ein landschaftliches Erlebnis. Sie bekommen das Flair der Norwegischen Fjorde vermittelt.

Abfahrtsorte sind Saalburg, Saaldorf, Mühlberg und Harra.

Parkmöglichkeiten für Ihren Reisebus sind vorhanden.

RIECHEN SIE DIE BÄUME?

Die Bleilochtalesperre ist Deutschlands größter Stausee und ein grünes Paradies. Umgeben von der Landschaft des Schiefergebirges bietet sie Wanderern und Naturliebhabern ideale Bedingungen.

Bleilochtalesperre – die Fakten:

- 215 Mio m³ Wassermenge
- 28 km schiffbare Länge
- 9,2 km² Fläche

Die Staumauer:

- Höhe 65 m
- Breite am Fuß 47 m (Krone 7,2 m)
- Länge 205 m
- Volumen 180.000 m³ Beton

Sehenswürdigkeiten am Ufer:

Harra: Dorfkirche aus dem 16. Jahrhundert mit gotischem Altar

Burgk: Wohn- und Wehrburg in traumhafter Lage

Ebersdorf: Barockes Schloss mit Orangerie und Landschaftspark

Bad Lobenstein: Altfränkischer Markt mit Wahrzeichen „Fässlesecher“, Ardesia-Therme

Friesau: Wehr- und Wallfahrtskirche

Saalburg: Spätgotische Stadtkirche

